

Mulchgemüse Hessen

Wirtschaftlicher Gemüsebau im naturnahen Mulchsystem

Herausforderung, Ziele und geplante Innovation

Die Politik fordert flexible und resiliente Agrarsysteme, die sich den ökologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anpassen und eine nachhaltige Produktion von Lebensmitteln sichern können.

Die Anwendung von **Mulchsystemen im Gemüsebau** könnte birgt ein großes Potenzial an positiven Effekten. Hierzu gehören die Beikrautregulierung ohne den Einsatz von Herbiziden oder einer energieaufwendigen Bodenbearbeitung, die Förderung des Bodenlebens und der Humusbildung, die Verringerung von Erosion, die Verbesserung des Wasserhaushaltes sowie die Verlängerung der Vegetationsperiode und die Verbesserung der Nährstoffverfügbarkeit und Pflanzengesundheit.

In diesem Projekt soll ein Kombi-Mulch Verfahren (durch die Anwendung des Transfer-Mulch sowie des In-situ-Mulch-Verfahren) erprobt werden. Um dem Problem des erhöhten Arbeitsaufwandes bei der Mulchpflanzung entgegenwirken zu können wurde, von einem Mitglied der OG bereits ein Mulch-Tec Planter zur mechanischen Pflanzung entwickelt.

Ziel des Vorhabens ist es durch dieses „**Kombi-Mulch-Verfahren**“ qualitativ hochwertiges, regionales Gemüse mit ökologischem Mehrwert zu ähnlichen Preisen wie herkömmliches Gemüse produzieren zu können.

Zudem hat diese Innovation das Potenzial Betrieben in „Nicht-Gemüseregionen“ die Möglichkeit zu bieten, ihr Produktangebot zu erweitern. Hierdurch erhalten Ackerbaubetriebe die Chance mit einer nachhaltigen Anbaumethode in die Gemüseproduktion einsteigen zu können.



Mulchgemüse

Quelle: Justus-Liebig-Universität Gießen



MulchTec Planter mit Getreidefeld

Quelle: Live2give gGmbH

Durchführung

1. Erprobung des Kombi-Mulch-Verfahrens unter Verwendung des „Mulchtec Planters“ - eine innovative Technik zum Setzen von Jungpflanzen in eine bestehende Mulchschicht - durch Acker- und Gemüsebaubetriebe.
2. Durchführung eines unabhängigen wissenschaftlichen Versuches zur Erfassung der ökonomischen und ökologischen Vorteile des Mulchgemüseanbaus. Hierbei soll eine enge Zusammenarbeit zwischen Praxis und Forschung stattfinden.
3. Filmische Darstellung des Projektes zur Vermittlung der Erfahrungen.



Hauptverantwortlich

Justus-Liebig-Universität Gießen
Professur für Ökologischen Landbau
Prof. Dr. Andreas Gättinger

☎ 0641 / 9937731

✉ oekolandbau@agr.uni-giessen.de

Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG):

- Live2give gGmbH
- Andreas Stroh
- Jürgen Scheld
- Bioland Sonnenhof, Solawi Braunfels
- Ines Reinisch Design&Film
- Pappelhof Wollinski & Preuß GbR
- Philipp Fay, Hof Obersteinberg
- Ackerlei, Birkenhof KG

Assoziierte Partner:

- Ökomodellregion Lahn-Dill-Gießen

Laufzeit:

2020 - 2023

Weitere Informationen:



Link zum Hauptverantwortlichen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Direktlink zu Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in Hessen.

